

Stellungnahme zum Erwerb der Fachkunde im Rahmen der Weiterbildung Radioonkologie / Strahlentherapie

Auf Grund von Anfragen hat die DEGRO bezüglich des Erwerbs der Fachkunde in der Weiterbildung Radioonkologie/Strahlentherapie erarbeitet.

Entsprechend dem Strahlenschutzgesetz und der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin ist der Erwerb einer entsprechenden Fachkunde Voraussetzung für die Strahlenbehandlung am Menschen (1). Die Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten, die zur Erlangung dieser Fachkunde Strahlentherapie erforderlich sind, entsprechen inhaltlich der Handlungskompetenz im Bereich Strahlenschutz der Weiterbildungsordnungen.

Die Anforderungen an die Ausbildung von Fachkräften und die erforderlichen Nachweise zur Erlangung der Fachkunde sind derzeit noch spezifiziert in der Anlage A der alten, als solche nicht mehr gültigen StrSchV (2011). Die Fragen der Fachkunde sollen künftig in einer neuen Verordnung geregelt werden, die gerade erarbeitet wird, und sind daher nicht Teil der neuen StrSchV. Es sind in der neuen Verordnung Parallelen zur bisherigen Situation zu erwarten, allerdings können sich hier auch Änderungen ergeben.

Aus unserer Sicht ist – unter dieser Einschränkung – für die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Radioonkologie, das Vorliegen der Voraussetzungen zur Erteilung der Fachkunde im Bereich der Teletherapie und der Brachytherapie (siehe Abschn. 2.2. aus Anlage A der alten StrSchV 2011) erforderlich (2).

Die Sach- und Fachkunde für spezielle Techniken wie z.B. endovaskuläre Strahlentherapie mit umschlossenen radioaktiven Stoffen, Anwendung umschlossener radioaktiver Stoffe zur permanenten Implantation, Röntgentherapie oder neue Anwendungen (z.B. Therapien mit Partikelstrahlung) (2) sind nach unserer Einschätzung nicht obligat für die Facharzt-Weiterbildung Radioonkologie/Strahlentherapie.

Quellen

- 1) [Strahlenschutz in der Medizin \(bund.de\); StrlSchG - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis \(gesetz-im-internet.de\)](http://www.strahlenschutz.de)
- 2) <http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/pdf/BMU-RSII4-20111017-KF-001-A001.pdf>

Berlin, Januar 2023

Prof. Dr.med. Cordula Petersen
Präsidentin

Prof. Dr.med. Mechthild Krause
President-elect

Prof. Dr. med. Rainer Fietkau
Past-President

PD Dr.med. Ulrike Höller
Generalsekretärin